



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0515/2010

Der Oberbürgermeister

IV/KSL-415-31-00-ge
Dezernat/Fachbereich/AZ

31.05.10
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss KulturStadt-Lev	22.06.2010	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	28.06.2010	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	29.06.2010	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	01.07.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Dezentrale Kulturarbeit 2009 - Bericht

Beschlussentwurf:

Der Bericht zur Dezentralen Kulturarbeit in 2009 wird -soweit er in die Zuständigkeit des Betriebsausschusses KulturStadtLev und/oder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, II oder III fällt- zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:
Adomat

Begründung:

Die KulturStadtLev berichtet dem Betriebsausschuss und den Bezirksvertretungen über die Aktivitäten, die im Vorjahr im Rahmen der Dezentralen Kulturarbeit gemäß den vom Rat im Februar 1986 beschlossenen Richtlinien für die dezentrale Kulturarbeit erfolgten. Da die Richtlinien mit der Neufassung der Kulturförderrichtlinien, die der Rat am 14.12.09 beschlossen hat, aufgehoben wurden, entfällt zukünftig dieser Bericht.

Bericht

Auch 2009 konnten interessante Veranstaltungen ermöglicht bzw. durchgeführt werden. Es wurden Leverkusener Gruppen und Initiativen gefördert, die ohne Unterstützung nicht weiter hätten aktiv werden können. Es wurde dazu beigetragen, das Überleben vieler lokaler Vereine, Initiativen, Musikgruppen usw. zu sichern.

Die Nachwuchsförderung junger Rock- und Popgruppen wurde in allen Stadtbezirken fortgesetzt.

Die dezentrale Kulturarbeit ist auf Kooperationspartner in den Stadtteilen angewiesen. Die meisten Veranstaltungen werden deshalb in enger Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort durchgeführt, die über geeignete Räume verfügen und bei der Werbung und der Abwicklung der Veranstaltungen ihre Ressourcen einbringen.

Die Termine des Vorjahres sind der Anlage 1 zu entnehmen. Dabei sind die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen durch Zuschüsse ermöglicht worden. Die übrigen Veranstaltungen sind eigene Veranstaltungen des Kulturbüros.

Wie in der Vergangenheit sollten auch Veranstaltungen angeregt werden, die sich evtl. mit der Zeit ohne Zuschuss (aber, wenn nötig, mit einer Zuschusszusage bei einem Defizit und Mithilfe bei der Werbung) realisieren lassen.

Anlage/n:

Anlage 1 zur Vorlage 515-2010-Dezentrale Kulturarbeit